

Lagebericht

zum Jahresabschluss 2023 der Gemeinde Rabenkirchen-Faulück

1. Allgemeines

Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen, welcher auf der Grundlage des § 52 GemHVO Doppik zu erstellen ist.

Der Lagebericht soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild

- der Vermögenslage,
- der Schuldenlage,
- der Ertragslage und
- der Finanzlage

der Gemeinde Rabenkirchen-Faulück vermitteln.

2. Vermögenslage

	31.12.2022	31.12.2022
1. Anlagevermögen	2.310.337,96 €	2.306.196,56 €
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	146.779,99 €	349.095,31 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	247.738,60 €	247.060,41 €
Gesamtvermögen Aktiva	2.704.856,55 €	2.902.352,28 €

Das Anlagevermögen der Gemeinde Rabenkirchen-Faulück hat sich im Haushaltsjahr 2023 durch Neuanschaffungen im Bereich des Brandschutzes für den Erwerb von Bekleidung und Stiefel erhöht. Der Feuerwehrneubau wurde aktiviert und aus der Anlage im Bau in das Anlagevermögen gebucht. Außerdem wurde für den Neubau ein Netzwerkschrank, ein LG Fernseher mit Zubehör, ein Kühlschrank sowie ein Gefrierkühlschrank und Elektrogeräte für die Küche erworben. Ebenso wurde eine Kleinkläranlage für den Neubau angeschafft. Im Bereich der Abwasserbeseitigung wurden zwei Abwasserpumpen gekauft. Somit wurden Anschaffungen in Höhe von 51.687,51 € gebucht. Durch die Abschreibungen in Höhe von 55.828,91 € hat sich jedoch das Anlagevermögen im Haushaltsjahr 2023 lediglich um 4.140,40 € erhöht.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sich im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 202.315,32 € erhöht, da sich u.a. die Forderungen gegenüber der Stadt Kappeln (die sog. Liquidien Mittel) um 174.866,27 € erhöht und auch die sonstigen Forderungen um 27.449,05 € erhöht haben.

Im Bereich der Aktiven Rechnungsabgrenzungen haben sich Veränderungen durch die Buchungen der Baulastenumlage für den Nahbereichsschulverband Kappeln (6.968,00 €), die Buchungen des Anteils an die Gemeinde Grödersby für die Abwasserpumpe (11.357,12) sowie durch die Abschreibungen in Höhe von 19.003,31 € verringert und betragen nun 247.060,41 €.

Das Gesamtvermögen hat sich in 2023 um 197.495,73 € erhöht.

	31.12.2022	31.12.2023
1.1. Allgemeine Rücklage	841.359,20 €	841.359,20 €
1.3. Ergebnissrücklage	277.648,54 €	432.859,57 €
1.4. vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €
1.5. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	155.211,03 €	248.999,12 €
Eigenkapital Passiva	1.274.218,77 €	1.523.217,89 €

Gem. Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.04.2023 wurde der Jahresüberschuss aus dem Jahr 2022 in Höhe von 155.211,03 € komplett in die Ergebnissrücklage gebucht.

Das Jahresergebnis 2023 ergibt einen Überschuss von 248.999,12 €, so dass sich das Eigenkapital um diesen Betrag erhöht.

3. Schuldenlage

Die Gemeinde Rabenkirchen-Faulück hat für die Finanzierung des Neubaufeuerwehrhauses im Jahr 2021 einen Kredit bei der IB-SH (ein sogenanntes KIF-Darlehen aus Mitteln des Kommunalen Investitionsfonds) in Höhe von 342.250,00 € sowie ein Darlehen bei der KfW in Höhe von 337.750,00 € aufgenommen. Außerdem hat die Gemeinde bereits im Jahr 2020 ein Darlehen für die Zahlung der Stammeinlage beim Breitbandzweckverband in Höhe von 100.00,00 € aufgenommen. Für die Finanzierung der SH-Netz Aktien wurde, ebenfalls im Jahr 2021, ein Kredit in Höhe von 234.500,00 aufgenommen.

Haushaltsjahr	Stand am 01.01.2022	Kreditaufnahme	Tilgung	Stand am 31.12.2022
2020	0,00 €	100.000,00 €	5.000,00 €	95.000,00 €
2021	95.000,00 €	914.500,00 €	10.000,00 €	999.500,00 €
2022	999.500,00 €	0,00 €	10.000,00 €	989.500,00 €
2023	989.500,00 €	0,00 €	29.100,00 €	960.400,00 €

4. Ertragslage

	Ist-Ergebnis 2022 in €	geplanter Ansatz in €	Fortgeschrieben er Ansatz in €	Ist-Ergebnis 2023 in €	Differenz in €
Steuern und ähnliche Abgaben	539.775,04	517.300,00	524.600,00	628.942,11	
Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	452.469,66	457.000,00	466.934,96	484.877,46	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85.018,27	107.800,00	107.800,00	80.222,41	
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	16.234,71	6.400,00	10.413,59	21.296,54	
Sonstige Erträge	21.418,66	18.700,00	26.388,67	46.044,95	
Erträge	1.114.916,34	1.107.200,00	1.136.137,22	1.261.383,47	-125.246,25
Personalaufwendungen	1.079,43	900,00	4.725,87	13.625,87	
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	72.784,63	98.000,00	97.377,71	67.903,48	
Bilanzielle Abschreibungen	61.584,11	74.100,00	74.100,00	74.832,25	
Transferaufwendungen	778.603,53	819.000,00	840.203,82	816.592,60	
Sonstige Aufwendungen	72.981,65	57.800,00	62.329,82	61.025,82	
Aufwendungen	987.033,35	1.049.800,00	1.078.737,22	1.033.980,02	-44.757,20
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	127.882,99	57.400,00	57.400,00	227.403,45	-170.003,45
Finanzerträge	29.042,97	17.500,00	17.500,00	23.351,22	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.714,93	1.900,00	1.900,00	1.755,55	
Finanzergebnis	27.328,04	15.600,00	15.600,00	21.595,67	-5.995,67
Ergebnis	155.211,03	73.000,00	73.000,00	248.999,12	-175.999,12
Jahresergebnis	155.211,03	73.000,00	73.000,00	248.999,12	-175.999,12

Der Haushalt 2023 war mit einem Jahresüberschuss von 73.000,00 € beschlossen worden.

Die Erträge aus der Gewerbesteuer und der Zweitwohnungssteuer fielen wesentlich höher als geplant aus, ebenso die Einnahmen aus den Schlüsselzuweisungen. Bei der Gewerbesteuer konnten Mehreinnahmen in Höhe von 70.376,26 € verbucht werden, bei der Zweitwohnungssteuer wurden 37.130,98 € mehr als geplant verbucht. Die Schlüsselzuweisungen fielen um 17.397,04 € höher aus geplant aus.

Im Bereich der Klärgruben fielen die Erträge um 22.711,17 € niedriger als geplant aus, jedoch fielen ebenfalls die Kostenrechnung der Reinigungsfirma niedriger aus.

Insgesamt konnten im Haushaltsjahr 2023 höhere Erträge in Höhe von 125.246,25 € erzielt werden.

Im Bereich der Transferleistungen fielen hauptsächlich die Aufwendungen für die Schulkostenbeiträge wesentlich geringer aus. Auch im Bereich der Straßenunterhaltung wurden Einsparungen in Höhe von 9.748,45 € erzielt. Durch eine Betriebsprüfung der Deutschen Rentenversicherung ist eine Nachzahlung in Höhe von 6.958,04 € entstanden, sodass die Personalaufwendungen höher als geplant ausfielen.

Insgesamt fielen die Aufwendungen um 44.757,20 € niedriger als geplant aus. Daher konnte der Ergebnisplan durch die wesentlich höheren Erträge sowie durch die hohen Einsparungen bei den Aufwendungen mit einem Überschuss von 248.999,12 € abgeschlossen werden.

5. Finanzlage

Anfangsbestand Finanzmittel am 01.01.2023		101.799,41 €
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.199.578,38 €	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	944.899,24 €	
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		254.679,14 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.105,00 €	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	69.817,87 €	
Saldo aus Investitionstätigkeit		-50.712,87 €
Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	
Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	29.100,00 €	
Saldo aus Finanzierungstätigkeit		-29.100,00 €
Endbestand Finanzmittel am 31.12.2023		276.665,68 €

Der Finanzmittelbestand hat sich im Haushaltsjahr 2023 um 174.866,27 € erhöht.

6. Analyse der Haushaltswirtschaft

Die Gemeinde Rabenkirchen-Faulück konnte das Haushaltsjahr 2023 durch die wesentlich höheren Erträge sowie durch die Einsparungen bei den Aufwendungen im Ergebnishaushalt wieder mit einem sehr hohen Überschuss in Höhe von 248.999,12 € abschließen, in der Planung war ein Jahresüberschuss von 73.000,00 € vorgesehen. Auch nach der mittelfristigen Finanzplanung ergeben sich für die Jahre 2025 bis 2027 ebenfalls erhebliche Jahresüberschüsse. Die Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses ist im Haushaltsjahr 2023 erfolgt. Die Finanzierung des Neubaus erfolgte über eine Kreditaufnahme bei der KfW und der IB-SH. Weitere größere Investitionen sind nicht vorgesehen. Beide Kredite, die in der Niedrigzinsphase abgeschlossen wurden, haben bis zur vollständigen Tilgung einen Festzinssatz.

Rabenkirchen-Faulück, den

Dr. Hillebrand
Bürgermeister